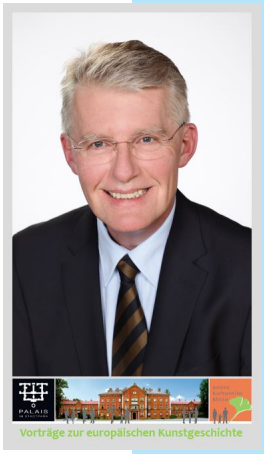
KEB Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Deggendorf e.V.

Egon Schiele – das „enfant terrible“ der Wiener Kunst



Mi 30.10.2024, 19.00 Uhr

Der jung verstorbene Egon Schiele (1890-1918) zählt zu den bedeutendsten Künstlern der Wiener Moderne. Er galt als eines der größten Kunsttalente und erfreute sich der Förderung durch den berühmten Kollegen Gustav Klimt. Zunächst geprägt von der Wiener Secession, wandte er sich später dem Expressionismus zu. Er führte sein Bohème-Leben zwischen frühem Künstlerruhm und Skandal. Sein Leben galt in der Öffentlichkeit wegen seines "unsittlichen Lebenswandels" als skandalös, aber die Anschuldigungen gegen ihn erwiesen sich alle als juristisch haltlos. Seine Malerei aber ist unverwechselbar und einmalig zugleich. Er schuf Städteansichten, Landschaften und Porträts. Weltweit am berühmtesten aber sind seine Akte und erotischen Gemälde und Zeichnungen, die immer wieder Anlass zu öffentlicher Entrüstung gaben. Heute gilt Schiele als einer der faszinierendsten Maler am Beginn der Klassischen Moderne.

Ort
94469 Deggendorf, Georg-Haberl-Saal, Palais im Stadtpark, Am Stadtpark 22

Mitveranstalter
Kulturbüro Palais im Stadtpark

Referent
Dr. Stefan Schmitt

Kosten
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hinweis
Alle Interessierten, auch Schüler und Studenten, sind herzlich eingeladen!

mehr Infos & Anmeldung

VÖ: 2024-05-03 09:53:31

Tel. (09901) 62 28
keb.deggendorf@bistum-passau.de
www.keb-deggendorf.de